

Gauweiler fordert

"Her mit der D-Mark!"

| 23.03.05 |

Nach der Lockerung des Stabilitätspaktes fordert CSU-Politiker Peter Gauweiler die Rückkehr der Mark.

Gauweiler, das Enfant terrible der Politszene, lässt laut „Abendzeitung“ derzeit vom wissenschaftlichen Dienst des Bundestags prüfen, welche rechtlichen Schritte notwendig seien, um den Euro abzuschaffen. „Die Geldpolitik könnte dann wieder das machen, was regional erforderlich ist“, so der Münchner Parlamentarier.

„Dem Euro fehlt jetzt die Geschäftsgrundlage“, wettet Gauweiler. Schließlich sei der Stabilitätspakt die Geschäftsgrundlage für die Einführung des Euro gewesen, so der CSU-Mann. Für die „Schuldenmacherei“ sieht er jetzt Tür und Tor geöffnet.

Gauweiler ist indes Realist genug. Er macht sich über den Erfolg seiner Idee wenig Hoffnungen.

Quelle:

<http://focus.msn.de/hps/fof/newsausgabe/newsausgabe.htm?id=12843>